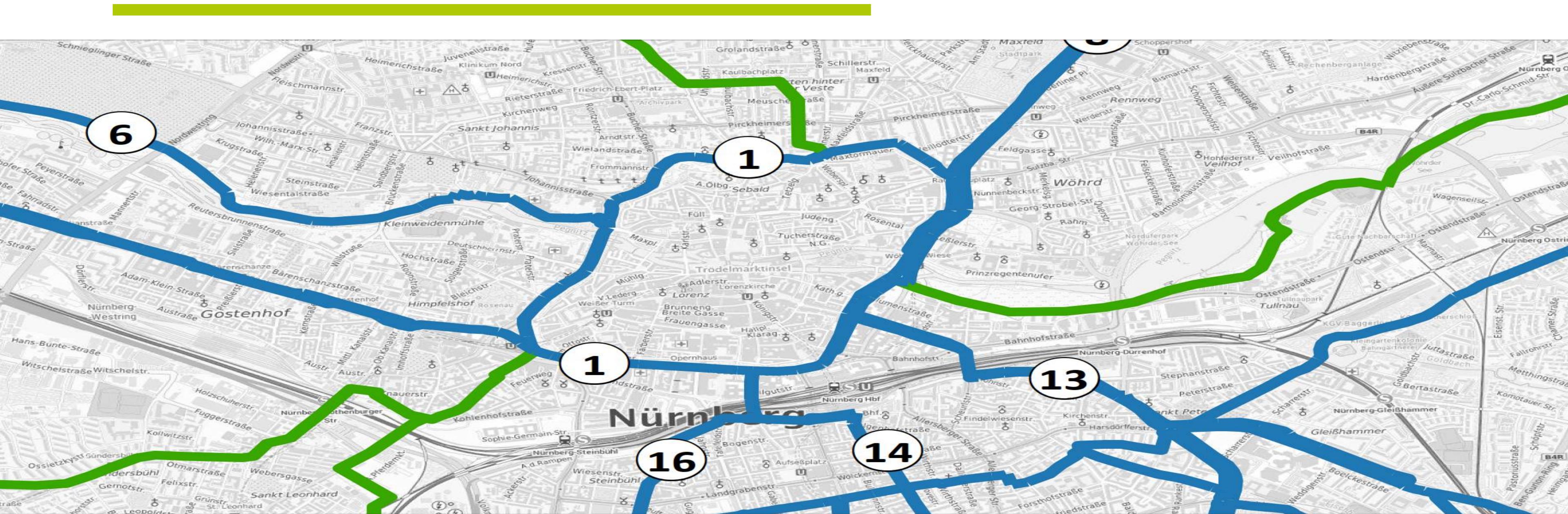


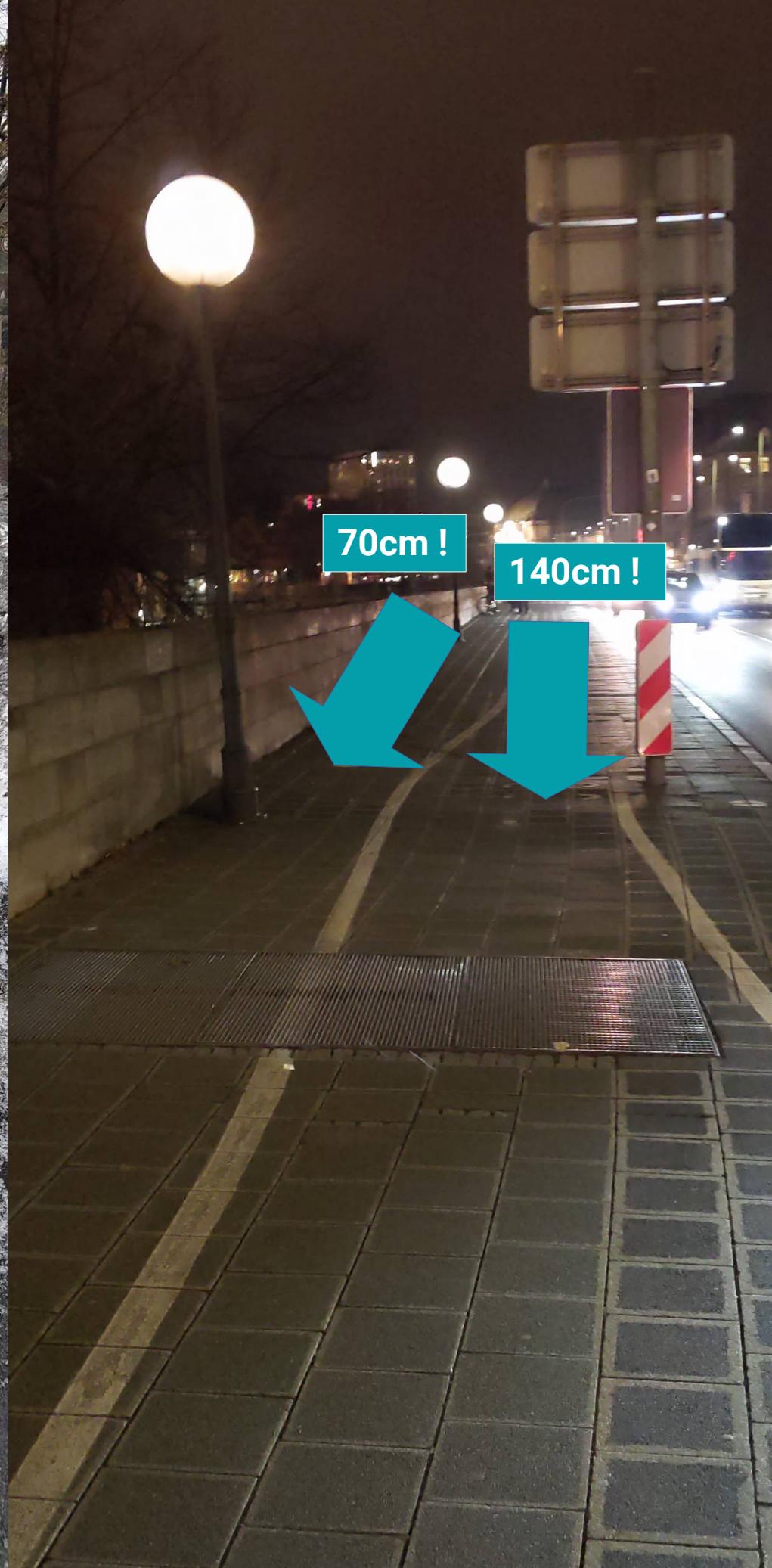
Mobilität für Menschen

Altstadtring für Radlerinnen

Vereinbarungen einhalten - für eine zukunftsorientierte
Mobilität in Nürnberg

Der Altstadtring für Radler Zentrale Drehscheibe im Rad routennetz





Plärrer

Kein Platz für Zufußgehende

Auch auf
Instagram
populär





28.12.2020

Übergabe Radentscheid



Teil des Netzess von 2007 sind, werden Radverkehrsanlagen sowie Gehwegflächen, Straßenbäume oder Grünflächen priorisiert.

Außer Betrieb genommene **Straßenbahnschienen** sollen dauerhaft verfüllt und langfristig zurückgebaut werden. Technisch sinnvolle Lösungen zur Sicherung gegen das „Einfädeln“ sollen geprüft werden.

3. Altstadtring schließen, Fahrradstraßen fördern

3.1 Der „**Altstadtring für Radler**“ als Zielpunkt des Radvorrangrouten- und Radschnellwegenetzes soll bis 2026 weitestgehend im Standard nach Ziffer 2 vorrangig realisiert werden.

27.01.2021

Mobilitätsbeschluss

und bauliche Anpassung nach dem beschlossenen Standard
jährlich mindestens 10 km **Fahrradstraßen** sowie die
sukzessive Roteinfärbung aller Radstreifen im Bestand, sofern das Regelmaß
nach Ziffer 2 eingehalten wird, soll bis 2030 abgeschlossen sein. Sofern nicht im
Einzelfall rechtlich oder verkehrlich unmöglich, sollen im Zuge der Roteinfärbung
vorhandene Radstreifen verbreitert und ggf. um die Sicherheitstrennstreifen zu
Kfz-Parkplätzen ergänzt werden.

Die Verwaltung soll kontinuierlich rechtlich und verkehrlich (Netzwirkung)

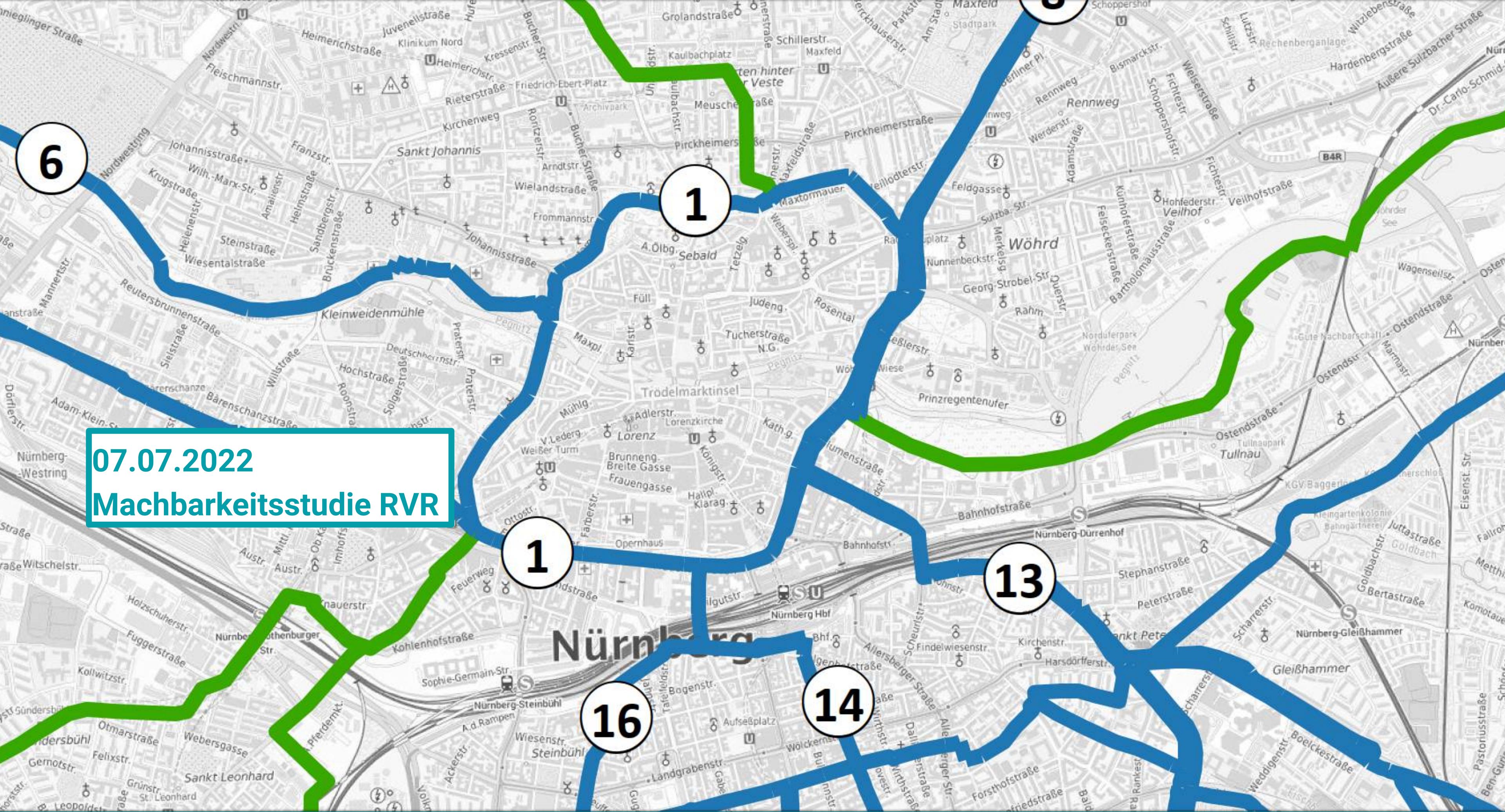
2. Ausbaustandards für das Radwegenetz: breite und hochwertige Wege

Verkehrlich relevante Radwege oder Radstreifen sollen dort, wo umweltverträglich möglich **asphaltiert oder planeben gepflastert** werden. Straßenbegleitende Radwege oder Radstreifen sollen mit durchgängig **rot gefärbtem Belag** entstehen. Radwege oder Radstreifen sollen vorzugsweise als Einrichtungsradwege mit einer Regelbreite von 2,30 m, mindestens aber 1,50 m (Zweirichtungsradweg: 4 m / 2,50 m) hergestellt werden.

21.07.2021

Mobilitätsbeschluss

Umsetzung neuer und veränderter Verkehrswege soll stet in allen Belangen an erster Stelle stehen. Kreuzungen und Einmündungen sollen verständlich und sicher gestaltet werden. Zur Verbesserung der Sicherheit soll regelmäßig geprüft werden, im Kreuzungsbereich **Schutzinseln** (sowohl an den Kreuzungskanten als auch zwischen den Fahrbahnen), versetzte Furten und vorverlegte Aufstellflächen einzusetzen. Es soll geprüft werden, ob durch bauliche Gestaltung das Linksabbiegen für Radfahrer in einem Zug ermöglicht werden kann. Rechtsabbiegende KfW's, die Radwege kreuzen, sollen nach Möglichkeit durch



07.07.2022

Machbarkeitsstudie RVR

19.03.2024
RTR #29

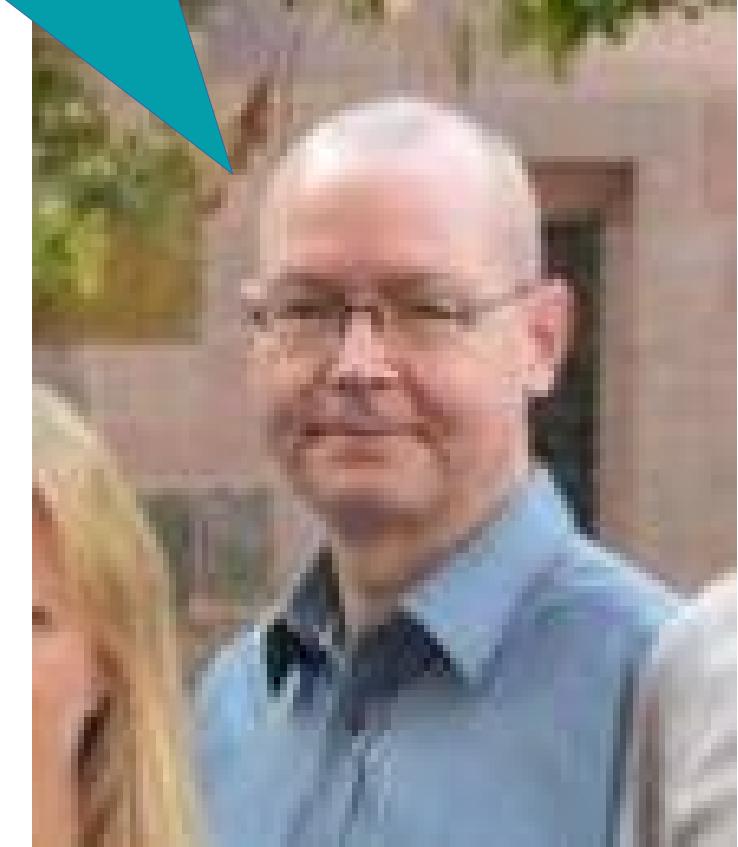
Juli 2024
Führung zur LGS / UGS

03.12.2024
RTR #32

Die Planung für die Gartenschau an der Universität ist abgeschlossen. Diese wurde vom Mobilitätsministerium vergeben. Dieses war das Ergebnis einer Ausschreibung im Jahr 2023. Mitte '25 erwartet die UGS eine erste Einbindung.

Wir haben dafür kein Budget & keinen Auftrag

Soll bis 2030 fertig sein.
Die UGS hat keinen Auftrag.



- Einfluss Landesgartenschau benennen
 - Verschlechterung des Radwegenetzes während der LGS minimieren / verhindern?
 - Mögliche Verbesserungen durch die LGS?
- Vertragstreue, Transparenz und Aufrichtigkeit !
Vertrauen in Demokratie nicht zersetzen.
- Varianten zur Machbarkeitsstudie veröffentlichen
- Verantwortlichkeit benennen
- Mit Planung jetzt beginnen
- Vorhandene Konflikte offen und professionell moderiert ausdiskutieren